

Kein VW Techniker kann helfen! V6 TDI unter +4°C mit Problemen

Beitrag von „Lollo050968“ vom 16. Dezember 2008 um 12:01

[Zitat von Babylon](#)

Kollegen!

ihr seid die letzte Rettung meines leidgeprüften und eigentlich geliebten Fahrzeugs!
Seit ich das Auto 2006 bekommen habe (Neuwagen), gab es nur Probleme. Da mussten Motorteile ausgetauscht werden, Dichtungsgummies ersetzt werden, Fahrgeräusche beseitigt werden und es gibt jeden Herbst/Winter das gleiche Problem: Der Motor! Im ersten Jahr habe ich ihn in die Werkstatt gebracht, im zweiten auch und jetzt im dritten Jahr wieder. Und keiner weiß woran es liegt :-((*Verzweiflung*

Was passiert: Nach 5 Min. Fahrzeit und ca. 5 Km, bei Temperaturen unter +4°C, ruckelt sich die Kiste einen ab. Umso kälter, umso schlimmer. Als wenn einem jemand unter dem Auto sitzt und es hin und her schiebt. In Italien blieb mir die Kiste nach 10 Minuten (bei -10°C Außentemp) komplett stehen. Es hat den Anschein als kommt kein Diesel durch aber am Diesel liegt es nicht. Einspirtzdüse wurde auch schon gewechselt - blöderweise erst am Ende der Kälteperiode 2007. Da wars dann für Winter und Demonstartion des Problems zu spät. So konnte ich es nie richtig nachprüfen 😞 Und so tritt das Problem jedes Jahr im Winter erneut auf!

Wenn er dann wieder warm ist, läuft und schnurrt er rund. Achso, und es tritt immer nur bei unter 2000/3000 Umdrehungen auf. Wenn ich Vollgas gebe (zB im Leerlauf), arbeitet er sich langsam aber stotternd und ruckelnd auf 3000/4000 auf und dann läuft er im höheren Drehzahlbereich wieder normal.

Jetzt steht der TRG wieder in der Werkstatt und die Techniker finden nix (bei der Probefahrt bei 8°C kam natürlich auch nix)! Kein Fehlerprotokoll sagt ihnen etwas. Hat jemand von euch ein ähnliches Problem. Die Typen glauben mir mittlerweile nicht mehr und meinen, ich würde mir das einbilden... 🙄

BITTE BITTE BITTE!

Danke!

Steve

Alles anzeigen

Evtl. Luftmassensensor?, würde für nicht vorhandene Leistung sprechen, aber das er ganz aus geht.

Gruß

Lollo